

porta cultura^{GR}

AG Regionalportale
18. AG-Tagung, Hannover
3. Juni 2025



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Projektrahmen

Entwicklungsschwerpunkt 5.2 im Regierungsprogramm 2021-2024

"Die kulturelle Vielfalt sichtbar und nutzbar machen."

Massnahme:

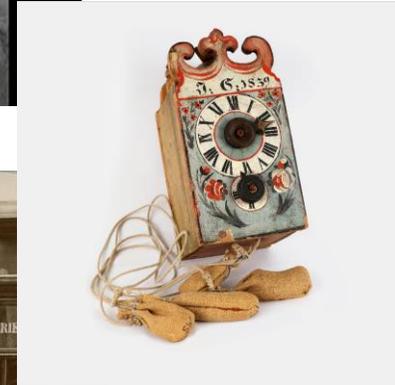
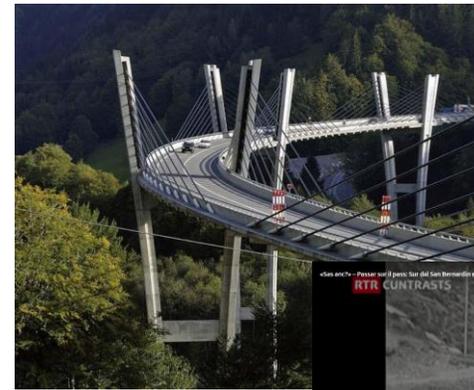
- Schaffung eines digitalen Kulturgüterportals (→ Kulturportal)

Ziele und Nutzen

- Zentraler Zugang
- Erhöhte Präsenz: Sichtbarkeit der Bündner Gedächtnisinstitutionen und Bündner Kultur
- Verknüpfung der Objekte und Informationen
- Breites Publikum erreichen
- Mehrsprachige Bedienung (de, rm, it, en, fr)
- Übernahme der Daten ohne Neuerfassung
- Kostenlose Teilnahme

Inhalt

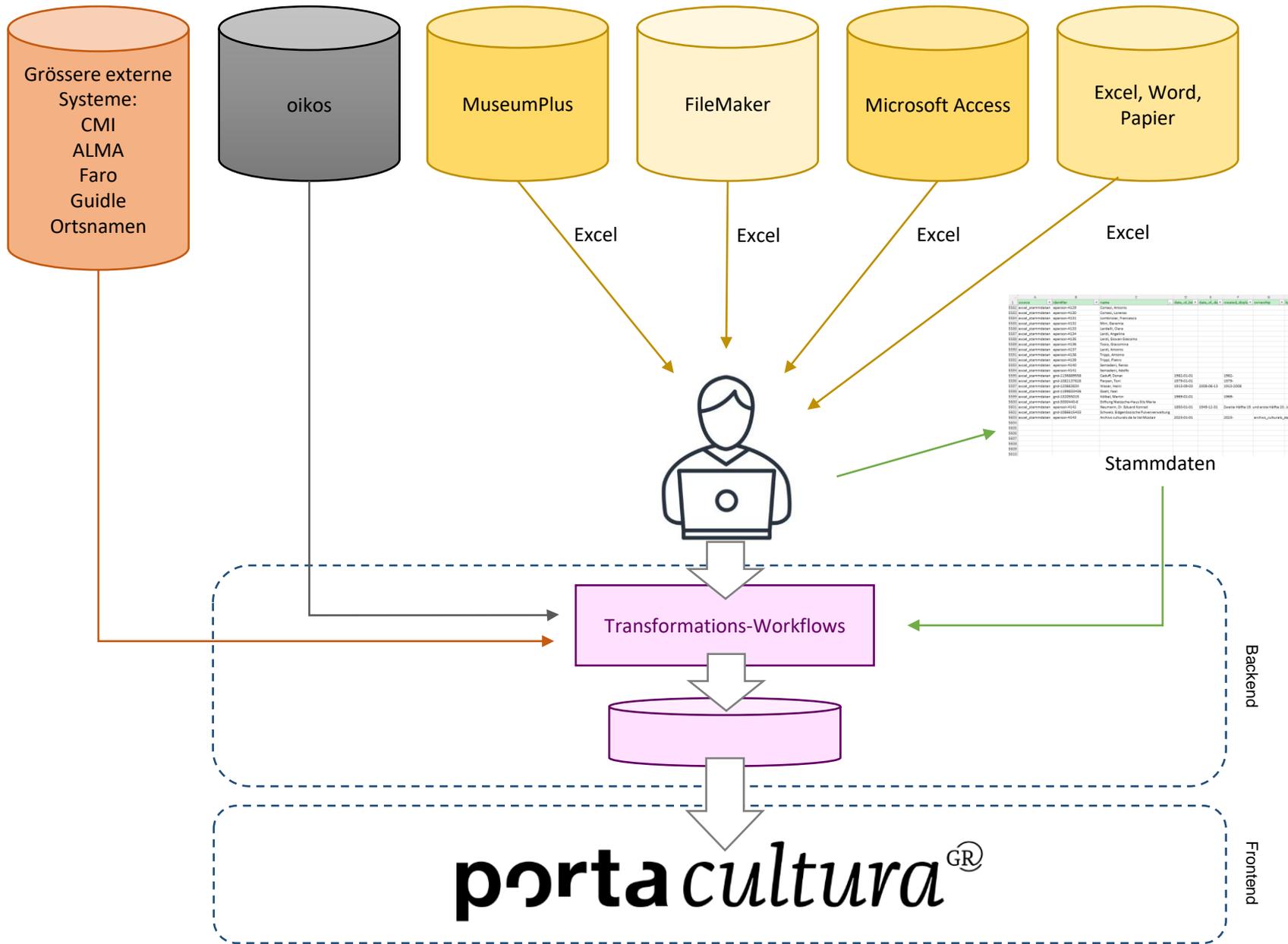
- 687'000 Datensätze
- Verschiedene Entitäten
 - Objekte / Dokumente
 - Geografische Orte
 - Bauwerke
 - Fundstellen
 - Personen / Organisationen
 - Ereignisse / Bräuche
 - Veranstaltungen
- ca. 100 Institutionen



porta *cultura*®

Datenübernahme

- Herausforderungen und Chancen:
 - Verschiedene Systeme
 - Unterschiedliche Aufnahme der Daten
 - Mehrsprachigkeit
 - Grosse Datenmenge
- Lösungen:
 - Datenmodell
 - Verwendung von Normdaten und Vokabularen
 - Inventarisierungstool oikos
 - Manuelle Übergabe im Excel (ETL-Pipeline)
 - Schnittstellen



Anlieferung – durch Institution

Prüfung und Aufbereitung, auch Angleichung mit den Stammdaten – durch Koordination

Transformation, Speicherung und Indexierung – durch System

Konsumieren und Nutzung – durch User:in

Inventarisierungstool oikos

- Unterprojekt des Entwicklungsschwerpunkts
- Für Museen, Kulturarchive und Bibliotheken
- Dreisprachig (de, rm, it)
- Vorgegebene Listen und Anbindung von Normdatenbanken
- Schnittstelle zu Porta Cultura

Detaillkonzept Kulturgüterportal Graubünden

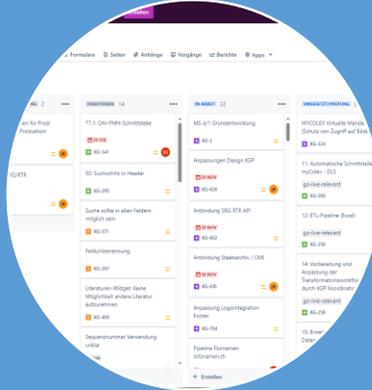
Konzeption und Aufbereitung

- Definition des Konzepts
- Abgleich der vorhandenen Systeme mit dem Ziel
- Definition des Datenmodells
- Abklärungen (z.B. Urheberrechte, Amt für Informatik)



Kontaktpflege mit den Kulturinstitutionen

- Besuche für Überblick über die aufbewahrten Objekte und vorhandenen Daten
- Schulungen: Inventarisierungstool oikos
- Schulungen: Urheberrecht
- Dokumentationen
- Verträge



Verfolgen der IT-Entwicklungen

- Tests und Rückmeldungen zu den zwei Systemen
- Koordination der Entwicklung der Schnittstellen
- Interne Dokumentation



Aufbau des Portals

- Layout, Logo und Name
- Organisation des Bildmaterials und Verfassen der Texte
- Customer Journey
- Redaktion
- Übersetzung



Datenintegration

- Aufbereitung der Datensätze
- Angleichung mit spezifischen Begriffen



Kommunikation und Vermittlung

- Präsentationen des Portals
- Online-Kampagne
- Physische Werbematerialien
- Vermittlung durch Geschichten
- Teilnahme an Wanderausstellung 500 Jahre

Budget, Zeitplan, Kantonale Vorschriften, Unvorhergesehenes

Kommunikation und Vermittlung



portacultura®

DAS PORTAL

GESCHICHTEN

THEMEN

VERANSTALTUNGEN

INSTITUTIONEN

Suchbegriff...

de

Geschichte der Woche

Entdecken Sie jede Woche ein spannendes Objekt oder einen spannenden Inhalt und seine Geschichte aus den teilnehmenden Bündner Kulturinstitutionen.

Mai 2025



ORTSMUSEUM SCHMITTEN

Grabkreuz



ARCHÄOLOGISCHER DIENST GR...

Ruine Haldenstein

April 2025



STAATSARCHIV GRAUBÜNDEN

Esel in Graubünden



CHASA JAURA VAL MÖSTAIR

Bändermangel und Bahnprojekte



HISTORISCHE WERKSTÄTTE GEB...

Schnauser Pflug und Wasserrad
Mulin-Schnaus



FUNDAZIUN CAPAULIANA

Aquarellbild von Philipp
Bauknecht



Graffiti: I have a dream

März 2025



SOCIETÀ STORICA BREGAGLIA

Brief von Anna Redolfi



STAATSARCHIV GRAUBÜNDEN

Katastervermessung des
Kurhauses Tarasp



DENKMALPFLEGE GRAUBÜNDEN

Sunnibergbrücke

Zukunft

- Stetige Integration von weiteren Daten (Sammlungen, Informationen, Angeboten usw.)
- Weitergabe der Daten an weitere Kulturplattformen
- Sichtbarkeit der Sprachen stärken
- Integration von weiteren Normdaten und Vokabularen